

4

Hotel Chasa Chalavaina In alter Ruhe

MÜSTAIR – 800 n. Chr. ist Karl der Grosse auf dem Rückweg von seiner Kaiserkrönung in Rom am östlichsten Zipfel der Schweiz in einen heftigen Schneesturm geraten. Sollte er überleben, so schwor er der Legende nach, würde er diesem gottverlassenen Ort ein Kloster stiften. Dass das abgelegene Val Müstair seit dem 8. Jh. bewohnt ist, ist ebendiesem Kloster St. Johann zu verdanken, das zu jederzeit in klösterlichem Gebrauch geblieben ist. Unaufgeregt ist der Alltag im Val Müstair, geprägt von lebendigem Handwerk, Landwirtschaft und nachhaltigem Tourismus. Noch stiller wird's, wenn sich die Schneedecke wie ein Schalldämpfer über die Ebene legt. Dann, wenn gegenüber des Klosters das Gasthaus Chasa Chalavaina, dessen dicke Mauern aufs 11. Jh. zurückgehen, zum behaglichen, mittelalterlichen Rückzugsort wird. In der früheren Rauchküche setzt man sich neben das offene Feuer und nach dem Genuss der Mahlzeit von Koch Oliver Thialer sucht man sich den Weg durch die verwinkelten Gänge zu den uralten, holzgetäfelten und sinnlichen Schlafkammern.

18 Hotelzimmer, T. 081 858 54 68
hotelchalavaina.ch
swiss-historic-hotels.ch

Auf stillen Pfaden

Unweit von Müstair, in Lü, beginnt die Winterwanderung Richtung S-charl, von wo man winters nur per Pferdekutsche nach Scuol gelangt. Von Vnà zum Hof Zuort führt eine weitere herrliche Tour. zuort.ch



BILD LINKS – zvg / BILD RECHTS – Juliette Chrétien

HOTEL
CHASA CHALAVAINA

2500
2000



Müstair

Lü



S-Charl



Scuol



Ramosch



Vnà



HOF ZUORT



14 km

6 km

Zuort